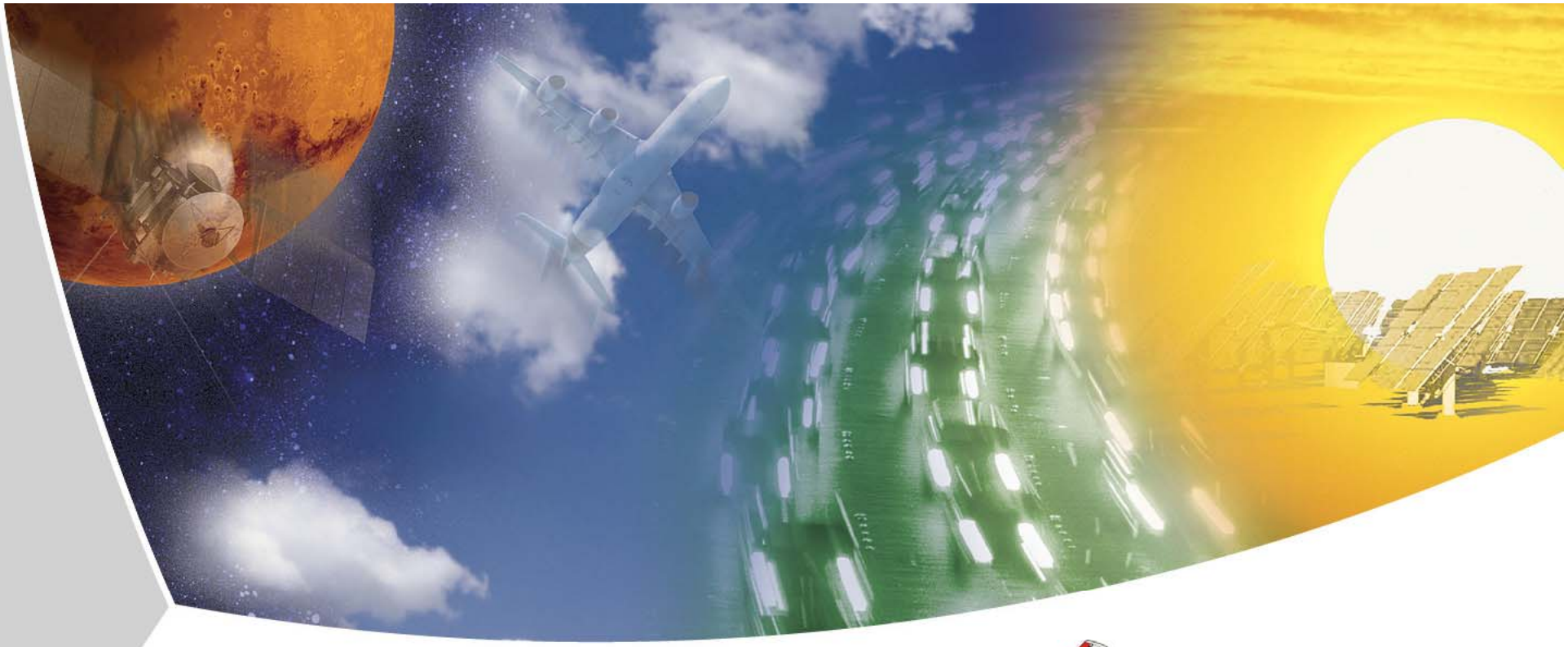


HALO – PMS Interface Concept

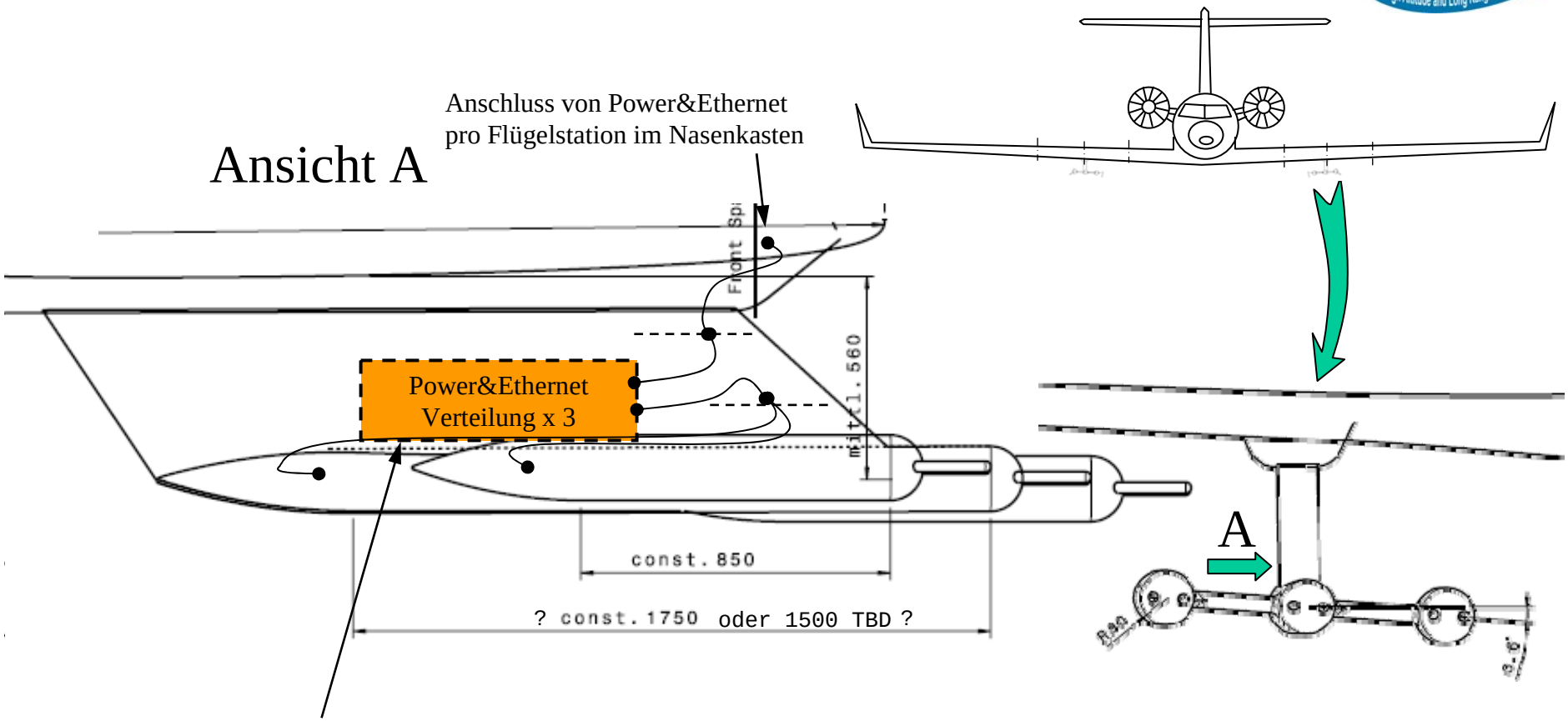
V o r l ä u f i g

Februar 2007

T. Wernsdorfer

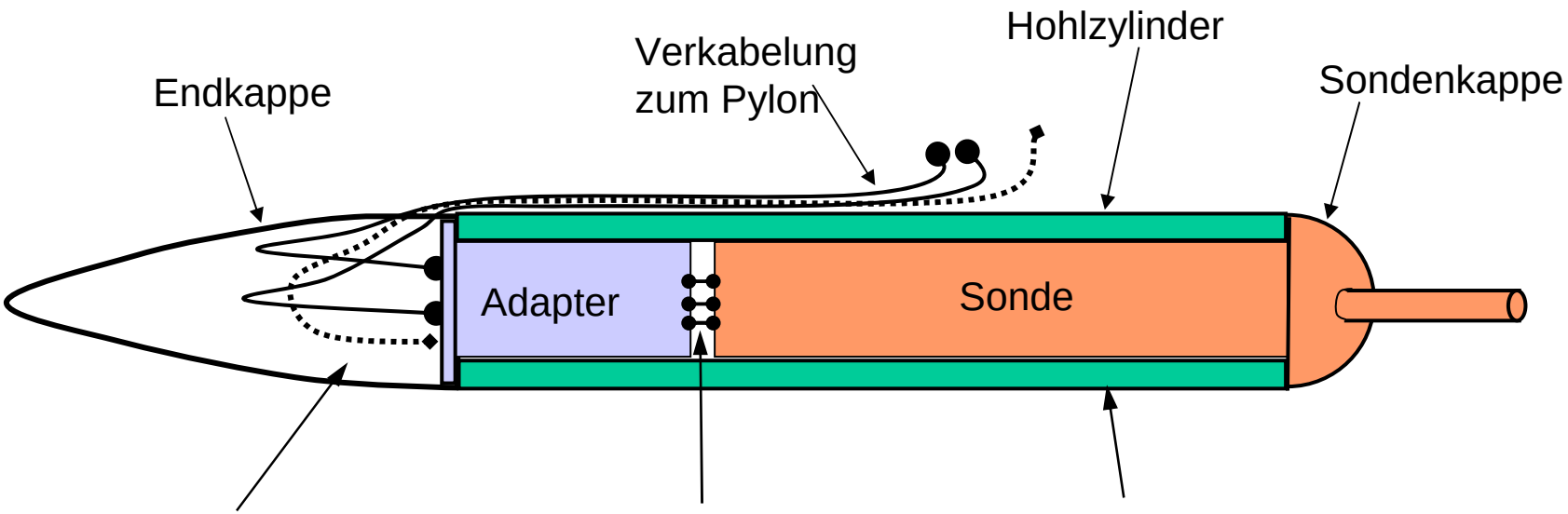
Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
in der Helmholtz-Gemeinschaft

PMS Interface Concept Feb07



PMS Interface Concept Feb07

Typischer Querschnitt durch einen PMS-Kanister



In der Endkappe befinden sich:

- Power 115V einphasig (fliegend)
- Netzwerk CAT5 (fliegend)
- Lichtleiter möglich

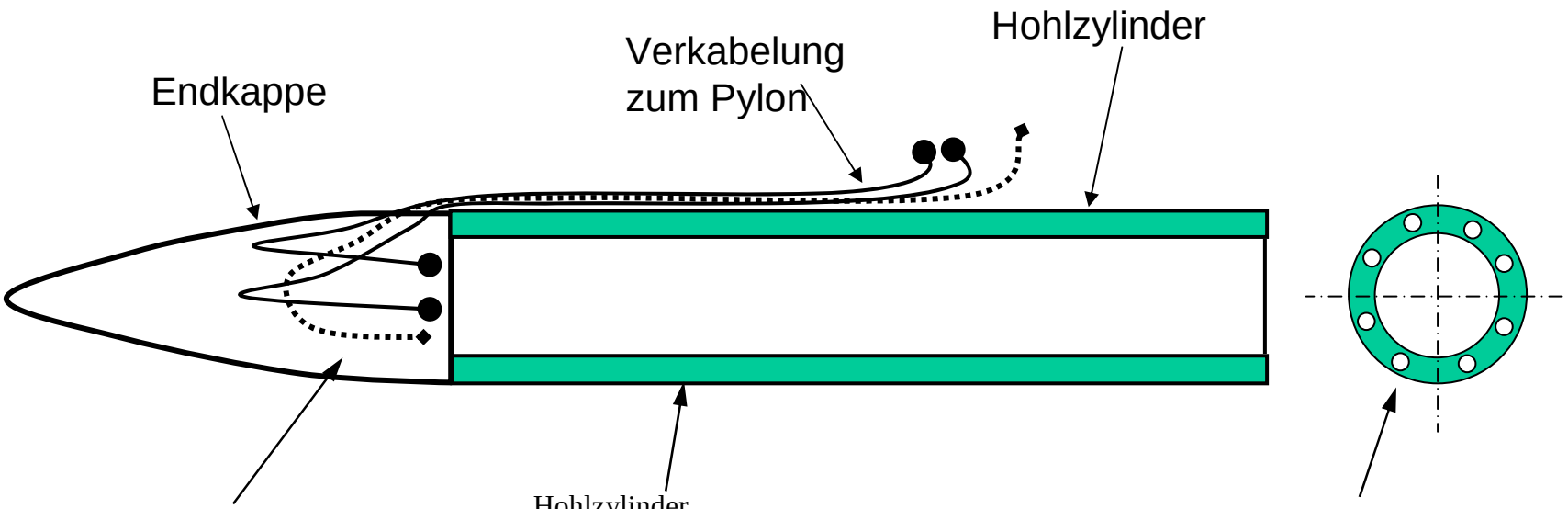
Verbindung von Adapter und Sonde

Im Hohlzylinder befinden sich:

- Adapter zur Signalumwandlung (blau)
- Sondenkörper (orange)

PMS Interface Concept Feb07

Typ. PMS-Kanister, wie von DLR bereitgestellt:



In der Endkappe befinden sich:

- Power 115V einphasig (fliegend)
- Netzwerk CAT5 (fliegend)
- Lichtleiter möglich

Hohlzylinder

- mit fester Länge 850mm für beide äußere Kanister
- Länge des zentralen Kanisters noch in Diskussion
  (mind. 2x std.Sensorlänge + Adapterlänge = 2x 61cm + etwa 25cm = 147cm Min)

Hohlzylinder

- vorne 8 Schrauben stirnseitig zur Befestigung einer Sonde
- hinten 8 Schrauben stirnseitig zur Befestigung eines Adapters